



Bündner Tagblatt
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'100
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 3
Fläche: 9'524 mm²

Aktien kaufen und Teil der Museumsfamilie sein

Ziel der Bahnmuseum Albula AG ist es, dem Bahnmuseum in Bergün bis zu seiner Eröffnung am 2. Juni 2012 zusätzlich 500 000 Franken durch den Aktienverkauf zur Verfügung zu stellen. Die AG hat ein voll libriertes Aktienkapital von 100 000 Franken, aufgeteilt in 52 000 Namenaktien mit einem Nennwert von einem Franken (Verkaufspreis 100 Franken) und 9600 Namenaktien mit einem Nennwert von fünf Franken (Verkaufspreis 500 Franken). Unabhängig vom Nennwert berechtigt jede Aktie zu einer Stimme an der Generalversammlung. Die bisherige Eigentümerin aller Aktien, die Stiftung Bahnmuseum Albula, Bergün, bietet maximal einen Drittel der Aktien zum Kauf an.

Die Aktionäre bilden einen Kreis von Förderern und Interessenten, die sich mit besonderem Engagement für das Bahnmuseum Albula einsetzen. «Wer jetzt Aktien zeichnet, darf sich zudem zur Gründerfamilie des Bahnmuseums zählen», warb *Andreas Dürst*, Gesamtprojektleiter Bahnmuseum Albula und Präsident von Bergün Filisur Tourismus. Im Rahmen einer Medienorientierung wurde gestern der Aktienverkauf gestartet. Mit dem RhB-Verwaltungsratspräsidenten *Stefan Engler* und dem Schriftsteller *Arno Camenisch*, der für sein Hörbuch «Hinter dem Bahnhof» mit dem Berner Literaturpreis ausgezeichnet wurde, hat das Bahnmuseum Albula seine ersten prominenten Aktienbesitzer. Auch sie haben einen persönlichen Bezug zur RhB. (ke)

► «Ein ambitioniertes Projekt ...»